

Kunst im neuen Format : The Private Art Club *Eine vorzügliche Einführung für jeden Kunstinteressierten*

Mittwoch Abend wurde der ehemalige Kassensaal im Park Hyatt erstmals Clublounge des „*Private Art Club*“. Auf Initiative der Galeristinnen Gabriele Senn und Myriam Charim folgte ein kunstinteressierter Kreis dem spannenden Gespräch auf hohem Niveau.

Am Podium: Michael Riedel, Frankfurter Konzeptkünstler, Veith Loers, deutscher Kurator und Kunsthistoriker und Feltre Alexander Schröder, Berliner Sammler und Galerist.

"The Private Art Club" ist eine Initiative der Galeristinnen Gabriele Senn und Miryam Charim in Zusammenarbeit mit Jacqueline Nowikovsky, Bonhams Österreich und mit Unterstützung der Deutschen Bank, Akris und Park Hyatt und Unterstützung von Gabi Spiegelfeld und Harriet Haupt-Stummer.

Der Diskurs über Kunst und den Kunstmarkt

Themen wie „*Was muss ich kennen, um die Kunst des 20. Jahrhunderts zu verstehen? Was beeinflusst die Rendite eines Kunstinvestments? Kunst als Kapitalinvestment?*“, wurden behandelt. Klar und anschaulich und mit Blick auf das Wesentliche schilderte Veith Loers, der renommierte Kunsthistoriker und Kurator den Weg der Kunst der Gegenwart nach Beuys. Er führte durch die radikal stilistischen Umbrüche in der Kunst des 20. Jahrhunderts.

„*Beuys ist noch immer ein Name, den man ehrfurchtsvoll, aber auch mit einigem Reibungspotential, nennen und vermarkten kann*“, so die Kunstexpertin und Galeristin Miryam Charim.

Der Deutsche Künstler Michael Riedel zeigte spannend, wie seine Arbeiten entstehen. Riedel, der von den bekanntesten, internationalen Galeristen vertreten wird, provoziert, verunsichert und irritiert Menschen. Er folgt der Wiederholung und überträgt Inhalte vom einen Medium ins andere.

Gabriele Senn: „*Riedel, Sohn eines Opel-Arbeiters, provoziert sehr gerne. Er spiegelt Vorgänge und Dinge, reproduziert und wiederholt sie – und schafft so eine neue Qualität*“.

Der Sammler und Galerist Alexander Schröder gab einen großartigen Einblick in seine Sammlung und sprach über seine Doppelrolle als Galerist und Sammler. Schröder stellt das Format der Kunst-Messe in Frage und konstatiert eine allgemeine Messemüdigkeit. „*Wir haben mit dem ABC- und GALLERY-Weekend in Berlin versucht andere Wege zu gehen*“, so Schröder.

Alle Diskutanten waren sich einig, dass Kunst das Thema der Zukunft ist und man ExpertInnen braucht um den Mehrwert einer Sammlung zu erzielen.

Was kann Kunst – Von Beuys bis zur Gegenwart

Der Diskurs über Kunst und den Kunstmarkt ist allgegenwärtig: Galerie-Vernissagen, der Boom neuer Kunstmessen, Auktionen und Rekordpreise, der neueste Shooting Star unter den jungen Künstlern. Doch wer entscheidet über vernichtende Kritik oder euphorischen Erfolg? Wer kennt sich überhaupt noch aus? Wie lassen sich vergangene Entwicklungen erklären, wer zieht im Hintergrund die Strippen und was zeichnet sich am Horizont ab? Welche Gedanken stehen hinter künstlerischen Bewegungen? Welche Ideengeschichte muss man kennen, um Kunst zu verstehen und welche Fiktionen gestalten unsere Zukunft?

"The Private Art Club" soll das Thema Kunst in allen Aspekten beleuchten. Die Faszination der Geschichte der Kunst und ihren Protagonisten sowie aktuelle Themen des Kunstmarktes, von Sammlungen und von Ausstellungshöhepunkten werden in spannenden Gesprächen mit internationalen Gästen und Vortragenden in regelmäßigen Abständen thematisiert.

Mit dabei: Uschi Pöttler-Fellner und Christian Pöttler, Friedrich Stickler, Lotterien, Odette Brenninkmeijr, Herbert und Ania Hild, Armin Ebner, BEHF, Christian Knobloch, Vermögensverwalter, Andrew Braunsperg, Filmproduzent, Silvia Liska, Secession, Frank Albert, Unternehmer und Immobilienentwickler, Maria Novak, Dior Österreich, Kurt Mann, Harald Hertz, Leitung Lorenz Böhler Krankenhaus, Herbert Giese, Giese & Schwaiger, Gerti Hutterer, Akris, Patricia Wallentin, Simone Wlaschek, Silvia Eisenburger, Konstantin Klien und Gerda Dujsik, René Benko, Bernhard Ramsauer und Harald Friedrich, Deutsche Bank Österreich, Georg und Margot Kraft-Kinz, Georg Spiegelfeld, Max Haupt-Stummer, section.d, Jacqueline Novikovsky, Bonhams Österreich uvm.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Gabi Spiegelfeld

Tel: +43/1/513 23 13-43

e-mail: gabi@spiegelfeld.eu

Harriet Haupt-Stummer

+43/664/3811225

e-mail: h@haupt-stummer.at